



### CARLA

**Verantwortlich:** Catherine & Laura

**Schnittstelle zu:**

- HyperWerk Leitung
- Kommunikation HyperWerk (Benedict Dackweiler)
- HyperWerk Dozent\*innen / Mitarbeiter\*innen.
- (Momentan) Kontakt bei: André Haarscheidt, Koordination

HGK Diplomausstellung

- Barbara Lenzin, Raumreservation
- Christine Folle, Campus und sein Leben
- Nicolaj van der Meulen, CoCreate (Mittwoch, den 19.9. Frühstück > Lino?)

**Verantwortlich für:**

Die Vernissage, am Freitag, den 14. September.  
Mit Schnittstelle zu AG Gemeinschaftsaktivitäten (Daniela).  
Organisation den HGK Führungen am Samstag, den 15.9. / Sonntag, den 16.9. / Mittwoch, 19.9. / Samstag, den 22.9.

### Koordination

**Verantwortlich:** Jano & Liam

**Aufgaben & Ziele**

**Überblick Arbeitsbereiche und Kontaktpersonen:**  
Ermöglicht allen Beteiligten einen Überblick über alle Arbeitsgruppe und vereinfacht die Kontaktaufnahme.  
Durch: Bewirtschaftung des online Organigramm digital auf Drive.

**Überblick Termine im Zeitplan:** Milestones, Deadlines und Anlässe zugänglich machen für Alle Diciassette und Mitarbeitende.  
Durch: Bewirtschaftung des online Zeitplans.

**Spüren von Koordinationsbedarf:** Durch Freitagstreffen von Ruben + Alle können uns per mail anschreiben bei Bedarf.

**Bei Koordinationsbedarf Handeln:** Durch: so wie wir Wollen.

### Baubüro

**Verantwortlich:** Christian & Dominik  
**Team:** Jenny/Jano/Vanessa

**Was wir tun:**  
Wir geben Tipps in baulichen Fragen, zur Statik, Einschätzung zum Vorhaben.  
Wir regeln die Kommunikation zu den Werkstätten / Zugriff auf Werkzeug  
Wir erstellen eine Liste (online im Organigramm) mit Personen, die euch ev. handwerklich unterstützen wollen.  
Platzmanagement: wir vermitteln zwischen den Diplomand\*innen bezüglich der räumlichen Organisation auf dem Platz und visualisieren die Situation.  
Wir arbeiten Lösungsorientiert, aber nicht legal  
Was wir tun:  
eure Vorhaben umsetzen (Arbeitskraft)  
wir sind nicht verantwortlich für das Pflegen, Giessen, Auf- und Abbauen, entsorgen der Exponate / Objekte / Bauten

### Gemeinschaftsaktivitäten

**Verantwortlich:** Daniela & Flurina  
**Team:** Muriel

**Aufgaben & Ziele:**  
Der Aufgabenbereich beinhaltet: Das planen und realisieren der Ausführung von gemeinschaftlichen Aktivitäten. Die Idee ist es eine Art ritualisierte Praxis gemeinsam in der Gruppe durchzuführen, welche den Gemeinschaftssinn und das Vertrauen in der Gruppe stärkt. Die Ausübung sollen möglichst intuitiv sein, damit jeder die Möglichkeit hat auch evtl. von außen mitzumachen.  
Wir sehen uns verantwortlich den Tagesbeginn und das Tagesende für unseren Jahrgang bzw. für die Dorfbewohner, zu gestalten.

### Kommunikation

**Verantwortlich:** Flavio  
**Team:** Quirin/Linda

**Aufgaben:**  
Information nach Aussen (Einladung)  
Flyer, Plakate  
Social Media  
Lageplan  
Beschriftungen/Signaletik

**Ziele:**  
Einheitliches Erscheinungsbild  
Information

### Programm

**Verantwortlich:** Noemi & Laura

**Aufgaben & Ziele:**  
«Werkzeug» entwickeln und bereitstellen für das gemeinsame Sammeln von Veranstaltungen (zeitlich eingeschränkt stattfindende Vorhaben)  
Unterstützung/Planung von Koordination der Veranstaltungen  
Nach Bedarf Absprache mit einzelnen Personen für ein stimmiges Programm (so dass wir nicht drei Diskussionen an einem Abend und fünf Workshops an einem Tag haben)  
Schnittstelle mit der Kommunikationsgruppe

### Szeno & Deko

**Verantwortlich:** Fanny  
**Team:** Noemi Si./Sophie/Vero/Anna D./Liam/Tosca

**Aufgaben & Ziele:**  
Zentrale (im Camp) errichten mit Orientierungshilfen und einem Leitsystem durch Raum und Programmatik des Camps. Punktuell für Sonnenschutz und Atmosphäre sorgen. Die Essenz der einzelnen Lernprozesse darstellen. (Video/Zeichnung/Saaltext)

### Materialbüro

**Verantwortlich:** Flurina/Lino/Yves

**Aufgaben & Ziele:**  
Erstellen eines secondhand Materiallagers bis Beginn der Aufbauphase  
Holz, Schrauben, Europaletten etc.  
Fragen zu bezüglich Material werden so gut wie möglich beantwortet.  
Wir versuchen das Material nach den Diplom-Camp wieder sinnvoll in Umlauf zu bringen

### Bewegtbild

**Verantwortlich:** Xheni  
**Team:** Corsin/Silvan/Moriz

**Aufgaben & Ziele:**  
Support von Projektionen  
Workshop im Juli  
Beratung, keine Umsetzung

### Essen und Trinken

**Verantwortlich:** Lino  
**Team:** Linda/Jannis/Leon

**Aufgaben & Ziele:**  
Konzept Essen  
Konzept Trinken  
Konzept Lebensmittellager/Kühlraum  
Küchenzelt oder Dach! -> die Gastwirtschaft  
Schichtpläne?  
Bestellungen  
Budgetplan  
Kochmaterial (Transport)

### Dokumentation

**Verantwortlich:** Linda & Aaron  
**Team:** Fränzi/Vanessa/Jano

**Aufgaben & Ziele:**  
Die Dokumentationsgruppe ist dafür verantwortlich, ein Archiv der Diplom Expo zu erstellen. In Zusammenarbeit mit der Publikationsgruppe wird sie einen Teil der Basis für die Publikation B erarbeiten.

Dokumentieren heisst für viele von uns auch, den Prozess sichtbar zu machen während der Expo-Woche.

### Care & Awareness

**Verantwortlich:** Jannis  
**Team:** Leon/Quirin/Anna/Moritz

**Aufgaben & Ziele:**  
Was wir tun:  
Wir haben einen Notfallplan. -> ev. von HGK einfließen lassen.  
Wir haben den groben Überblick über die Befindlichkeiten der Menschen.  
Wir haben Sonnencreme.  
Wir haben Zugang einer Apotheke.  
Wir haben ein Notfalltelefon.  
Wir haben Feuerlöscher.  
Wir haben nüchterne Menschen.  
Wir haben einen Chill-Space.  
Wir haben sowas wie einen Ansprechort- bzw. eine Person.

Wir haben Spass.  
Haben wir einen Stimmungsbarometer?  
Was wir nicht tun:  
Wir sind nicht die Polizei.  
Wir sind kein Reinigungsdienst.

### Freudenhaus

**Verantwortlich:** Willi & Fränzi  
**Team:** Balz/Tosca

**Aufgaben & Ziele:**  
Wir bauen ein 'Haus', das für Dinge/Events/Erlebnisse zuständig ist, die Freude machen. (Freudenhaus) Wir können uns vorstellen, dass jeden Abend während der Ausstellung etwas passiges stattfindet, haben aber noch keine konkreten Ideen.  
Wofür wir Verantwortung übernehmen: Für den Bau des Freudenhauses und die Anlässe die darin oder darum herum stattfinden. Für Freude.

### Die s. Redaktionsgruppe

**Verantwortlich:** Silvan & Quirin  
**Team:** Jannis/Vanessa/Flavio/Anna Deér/Jaques/Ralf/Aaron

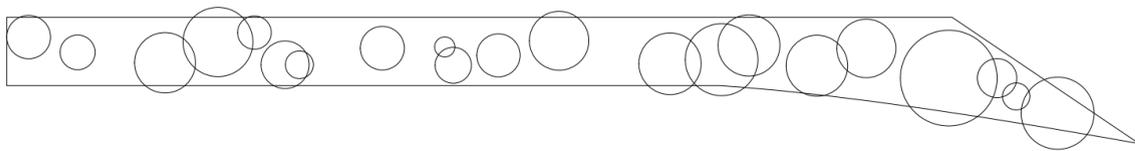
**Aufgaben:**  
Kreatives Sammeln und Anregen zum Sammeln von Material für die Publikation B. -> Zusammenarbeit mit Dokumentationsgruppe

**Ziele:**  
Wir gewährleisten, dass es die Publikation B gibt und dass die Ausstellungswoche darin angemessen vertreten ist.

### Schlafen

**Verantwortlich:** Daniela

**Aufgaben und Ziele:**  
Wie schlafen wir wann wo?



**Bachelorarbeit Jano Nichele**  
 Institut **HyperWerk** | Jahresthema **WIR HALTEN HAUS**  
 HGK Basel | Jahrgang **Diciassette**  
 FHNW | 2017/18

**Legende**

Arbeitsgruppen

- Alle Diplomierenden
- △ Die Haus/Ausstellungsgruppe
- ⌘ Die Kartengruppe
- ☰ Die Addendumgruppe
- 📖 Die Publikationsgruppe

Kürzel

- P** Präsentationen/Diplomjury
- Ⓢ Signaletik
- D Individuelle Dipl-Exponate

Kalender

X Y

- Wochenenden
- x Datum Montage
- y Datum Ereignis

**Zeit-Raumdarstellung Diplomexpo 18**

práz. Meilensteine und Verortung der Arbeitsgruppen | projekt HyperWerk Diplomexpo 2018

auftrag an **IPK** | gez. Jano Nichele  
 Institut für Prozessnotation und Konnektivitätsförderung | kontakt jano.nichele@hyperwerk.ch

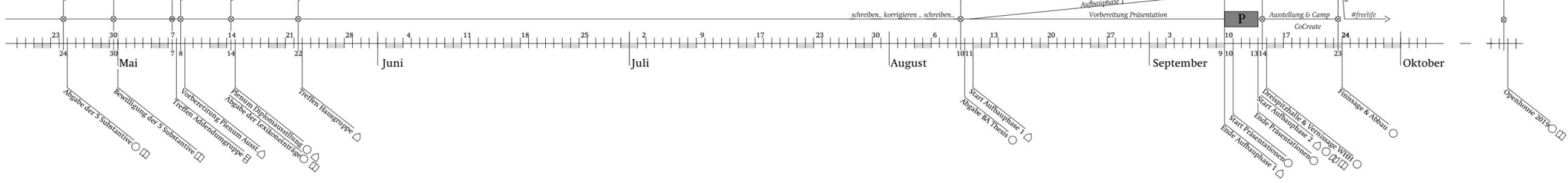
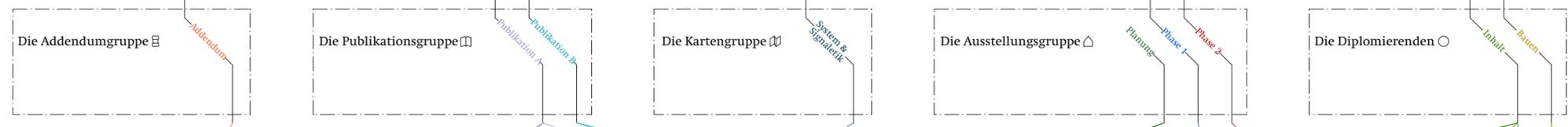
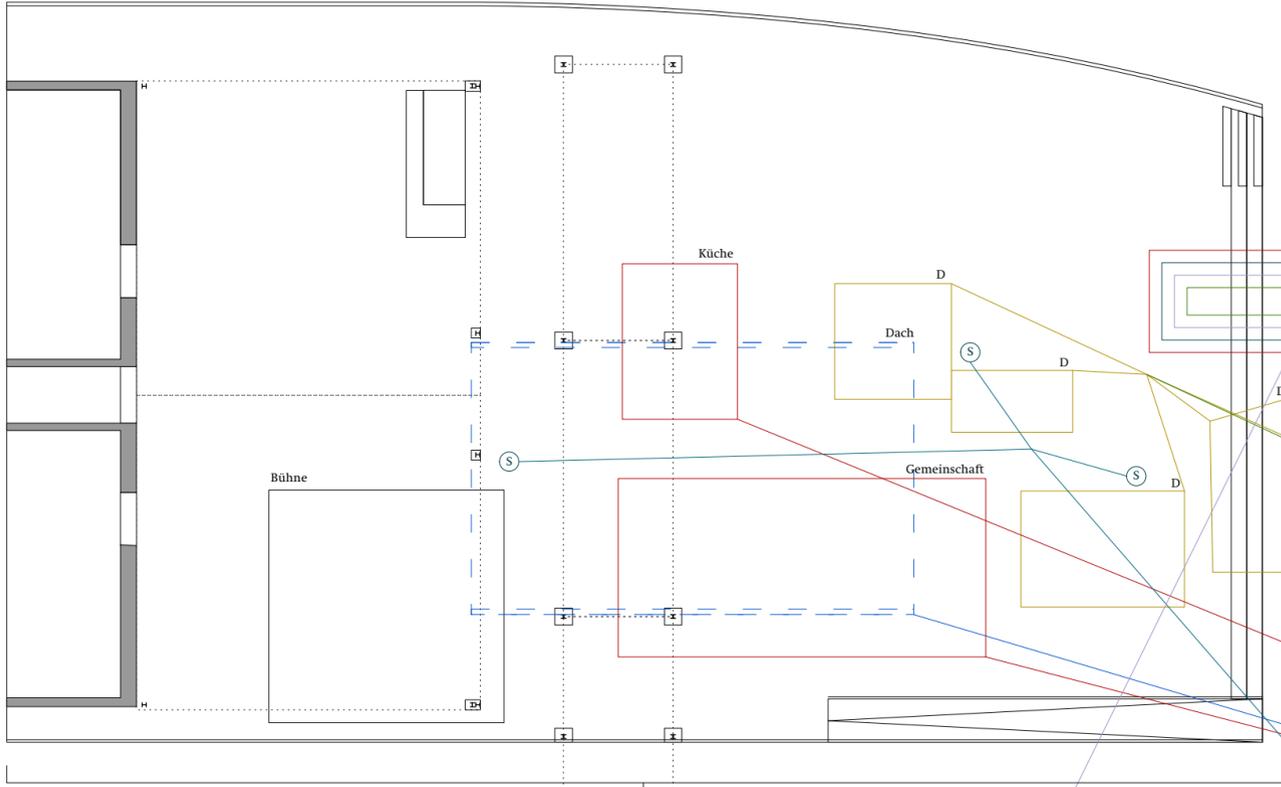
datum 2.5.2018 | mstb. 1:100

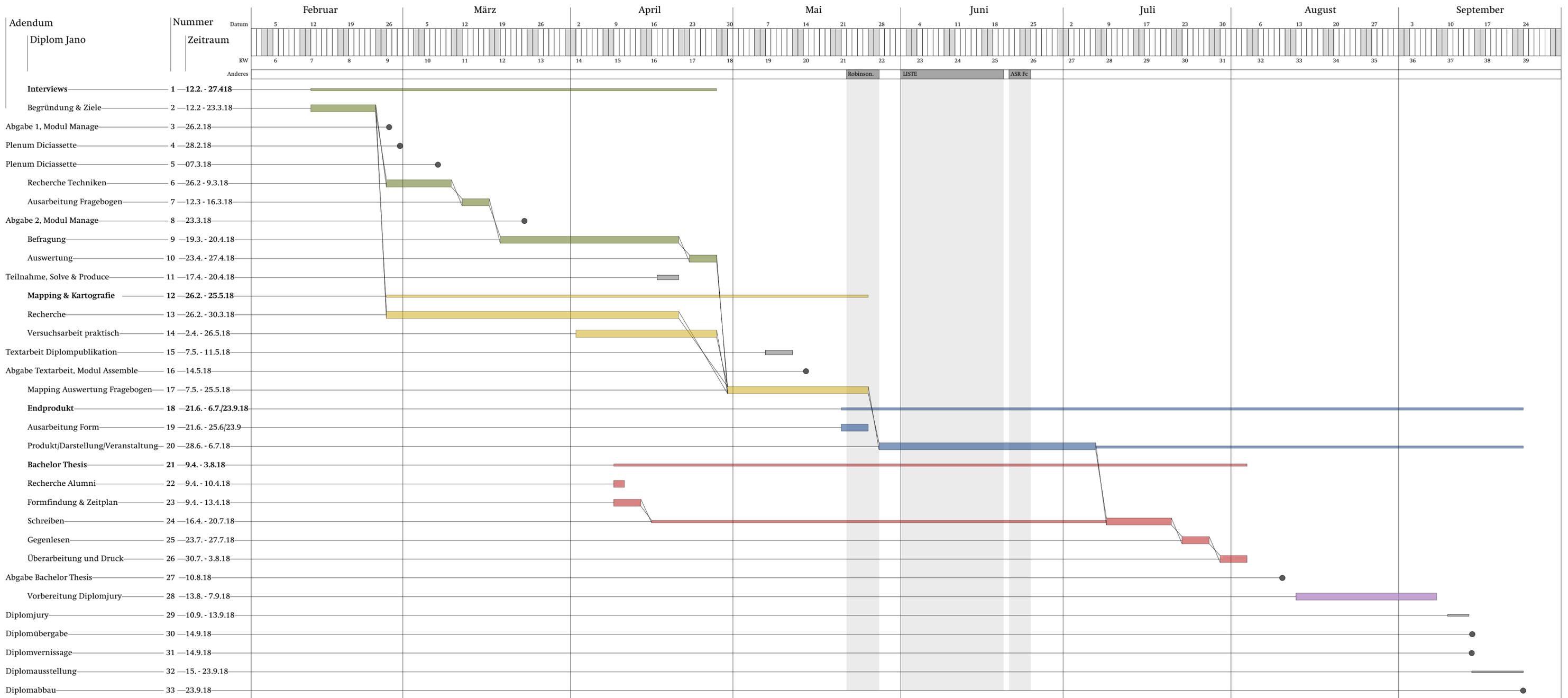
überarbeitet - | format 51,4 x 38 cm

technik gez.: CAD, gedr.: Cyanotypie | papier Fabriano 4, 200g/qm

auftrag von **Arbeitsgruppe Haus/Ort**

kontakt www.hyperwerk.ch





- Interviews**  
Über Interviews versuche ich an Informationen über Netzwerke in meiner Umgebung zu kommen. Wie Funktionieren meine Netzwerke? Wie gehen meine Mitmenschen mit ihren Netzwerken um?
- Begründung & Ziele**  
Um diese Interviews zielführend durchführen zu können, muss ich zuerst genau formulieren, was ich mit dieser Umfrage erreichen will.
- Abgabe 1, Modul Manage**  
Entwurf Zeitplan mit Meilensteinen gemäss Diplomadendum Deliverable 2.1.
- Plenum Diciassette**  
Nachbarschaften & Diplom Ausstellungsszenarien. Präsentation und Diskussion der Openhouse-17-Kartografie, sowie Präsentation drei Szenarien für die Diplomausstellung. Ort: MEET
- Plenum Diciassette**  
Abstimmung Diplomausstellung. Entscheidung für eine der drei Ausstellungsszenarien
- Recherche Techniken**  
Wie bereitet man Interviews und Umfragen vor, um das angestrebte Ziel zu erreichen?
- Ausarbeitung Fragebogen**

- Abgabe 2, Modul Manage**  
Zeitplan mit Meilensteinen gemäss Diplomadendum Deliverable 2.1.
- Befragung**  
Befragung der ausgewählten Personen oder Personengruppen zur Netzwerkthematik anhand des ausgearbeiteten Fragebogens. Falls kein persönlicher Kontakt möglich ist, Versenden des Fragebogens.
- Auswertung**  
Auswertung der Antworten, die durch die Befragung ermittelt wurden. An diesem Punkt wird sich erstmals zeigen, in welche Richtung mein Endresultat gehen wird.
- Teilnahme, Solve & Produce**  
Präsentation und Diskussion Beteiligung an einem thematisch zugeteilten Tag.
- Mapping & Kartografie**  
Dieser Bereich befasst sich mit der Darstellung dem Darstellen der ausgewerteten Interviews und versucht Formen zu finden, um Netzwerke sichtbar zu machen.
- Recherche**  
Untersuchen von verschiedensten Mapping - und Kartografiertechniken. Dieser Teil läuft parallel zur Interviewrecherche.
- Versuchsarbeit praktisch**  
Mit den recherchierten Mappingmethoden versuche ich erste Netzwerke oder Abhängigkeiten darzustellen.

- Textarbeit Diplompublikation**  
Eine Woche um diesen Text zu erarbeiten.
- Abgabe Textarbeit, Modul assemble**  
Inhalt zur Zeit abhängig von der Auswahl des Diplom-Ausstellungsszenarios. Wird Mitte März geklärt.
- Mapping Auswertung Fragebogen**  
Dieser Abschnitt ist zeitlich abhängig von der inhaltlichen Auswertung der Interviewfragen und versucht diese grafisch darzustellen wobei auf die praktische Versuchsarbeit (14) aufgebaut wird.
- Endprodukt**  
Unter Endprodukt können folgende Dinge fallen: die Ausarbeitung einer finalen Technik, die Organisation eines Events, das Entwickeln eines Tools, das erstellen einer Webseite o.ä. Die Fertigstellung des Endprodukts hängt stark von dessen Form. Es kann etwas gestalterisches werden und ich bin mitte Juli fertig damit, oder es kann eine Aktion an der Diplomausstellung sien und zieht sich bis dort hin. Dasselbe gilt für Punkt 20.
- Ausarbeitung Form**  
Ausarbeitung der Form dieses Endproduktes
- Produkt/Darstellung/Veranstaltung**  
Produktion oder Ausführung dieses Endproduktes. Zusatz siehe Punkt 18.

- Bachelorthesis**  
Dieser Punkt beinhaltet das Schreiben meiner Thesis. Ich versuche dies fortlaufend zu tun und will mir dan im Juli zwei Wochen nur dafür Zeit nehmen.
- Recherche Alumni**  
Wie ist so eine Thesis aufgebaut? Was gibt es für Herangehensweisen?
- Formfindung und Zeitplan**  
Entscheidung für eine Form, in der ich Schreiben möchte. Bereits zu diesem Zeitpunkt, damit ich laufen daran schreiben kann, ohne am Schluss alles ändern zu müssen.
- Schreiben**
- Gegenlesen**
- Überarbeitung und Druck**
- Abgabe BA Thesis**
- Vorbereitung Diplomjury**
- Diplomjury**  
Gemäss Diplomadendum Deliverable 3.2. Diplompräsentationsplan wird im Mai festgelegt.
- Organisation HGK**
- Diplomvernissage**
- Diplomausstellung**
- Dilomabbau**

